

Geschehen zu Schwetzingen im Amtszimmer des Notariats am achtzehnten April neunzehnhundertsebenundsiebzig - 18.4.1977 -

Eingek. b. GEA Schwetzingen	
am 23. Apr. 1977	9.25 Uhr
GTE. 637	
Ratschreiber:	<i>[Signature]</i>

Vor  
dem Notariat I Schwetzingen

Gegenwärtig:

Notariatsdirektor K o s t e l n i k in Schwetzingen als Notar.

1. Herr Friedrich H o l l , Stadtamtsrat, Schwetzingen, Rathaus, handelnd für die Stadt Schwetzingen aufgrund Vollmacht vom 1.4.77
2. Herr Reinhard B a u m a n n, Rentner, Markplatz 25, Schwetzingen-Hirschacker, handelnd als erster Vorsi-tzender des Fußballclubs "Badenia 1959 eV" in Schwetzingen  
Auszug aus dem Vereinsregister liegt dem Grundbuchamt vor.

Die Erschienenen erklären zur öffentl. Beurkundung folgenden

Nachtrag zum Erbbauvertrag vom 22.12.1969

I.

Wir nehmen Bezug auf den Erbbauvertrag vom 22.12.1969 - Urk. des Not. I Schwetzingen I H 1524/69 -.

Wir berichtigen und ergänzen diesen Erbbauvertrag wie folgt:

1. Das mit dem Erbbaurecht belastete Grundstück Flst. Nr. 2594 ist im Umlegungsverfahren ( zw.B 36 und der SiedlungHirschacker) durch das in Blatt 1200 BV Nr. 606 eingetragene Grundstück Flst. Nr. 7300 1 h 73 ar 75 qm Sportfläche, Eiskellerweg ersetzt worden.

Das Erbbaurecht ist auf dieses Grundstück übergegangen.

2. Aufgrund der vorgenannten Ersetzung ist das mit dem Erbbaurecht belastete Grundstück um 308 qm größer geworden.

Dadurch ändert sich auch der Erbbauzins ab 1. März 1977 um DM 6,--. Es ist daher jährlich ein Erbbauzins von DM 347,-- zu zahlen.

Die Eintragung des Erhöhungsbetrages von DM 6,-- Erbbauzins jährlich im Grundb-uch wird bewilligt und beantragt.

II.

Die Kosten dieses Vertrages trägt der erbbauberechtigte Verein.  
Der Verein ist als gemeinnütziger Verband anerkannt.

S c h l u s s

1. Die Angelegenheit bedarf keines Gemeinderatsbeschlusses.  
In sofern kommt eine Vorlage an die Rechtsausschußbehörde nicht in Betracht.

- 2. Es erhalten Ausfertigung bzw. Abschriften:  
 GBA. Schwetzingen 1 x zum Vollzug, Stadt Schwetzingen 2 x,  
 der Verein 1 x.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben:

*Friedrich Boll*

*Richard Kammann*

*Kunze*

I UR 747/77

Die Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit der  
amtlich zu verwahrenden Urschrift wird hiermit beurkundet.  
Ausfertigung erhält:

das Grumbuchamt Schwetzingen

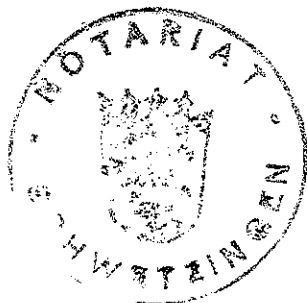
zum Vollzug gegen Vollzugsanzeige.

Schwetzingen, den 18.4.1977

Notariat I

Notar

*Kunze*  
(Kostelnik)



# Bürgermeisteramt der Stadt Schwetzingen

Tag: 1.4.1977

Postanschrift: Bürgermeisteramt 683 Schwetzingen, Postfach 65

An das  
Notariat I

683 Schwetzingen

- Sernruf: 06202/3021
- Bezirks Sparkasse Schwetzingen Kto. Nr. 1044
- Vollbank Schwetzingen eGmbH Kto. Nr. 650
- Deutsche Bank Filiale Schwetzingen Kto. Nr. 90/68503
- Bayer. Hypoth. und Wechselbank Kto. Nr. 465 909
- Filiale Schwetzingen Kto. Nr. 6692
- Postsparkasse Karlsruhe Kto. Nr. 11 005 008
- Bank f. Gemeinwirtschaft Kto. Nr. 3 912 425/00
- Commerzbank

Betrifft:

Erbbaurechtsvertrag Stadt/  
Badenia vom 22.12.1969

Ihr Schreiben vom:

## V o l l m a c h t

Ich bevollmächtige hiermit Verwaltungsrat Wilhelm Heuß und Stadtamtsrat Friedrich Holl, beide in Schwetzingen, jeder für sich allein, mich bei dem in heiliegendem Gemeinderats-  
beschluss Nr. vom näher bezeichneten  
Änderungsvertrag zum Erbbaurechtsvertrag vom 22.12.1969  
Grundstückskauf Grundstücksverkauf Grundstückstausch  
zu vertreten, die Auflassung entgegenzunehmen bzw. zu bewirken und alle Erklärungen namens der Stadt Schwetzingen abzugeben, die zu diesem Rechtsgeschäft erforderlich sind.



*Waibel*  
(Handwritten signature)

(Waibel)  
Bürgermeister.

*M*  
(Handwritten mark)